

DELF-Prüfung bestanden

Alle 22 Teilnehmer der DELF-AG an der St.-Ursula-Realschule in Attendorn haben ihre Prüfung mit hervorragenden Ergebnissen bestanden.

D amit
E uropa
L eichter
F ällt

DELF – diese Abkürzung bedeutet nicht wirklich: „**D**amit **E**uropa **l**eichter **f**ällt“, sondern die Buchstaben stehen für ***D**iplôme d'**E**tudes en **L**angue **F**rançaise*.

Das französische Sprachdiplom DELF wurde 1985 geschaffen und wird vom französischen Ministère de l'Education Nationale vergeben. Es ist ein standardisiertes und in der ganzen Welt anerkanntes staatliches Sprachdiplom, das in mehr als 125 Ländern erworben werden kann. Die Prüfungen werden im Auftrag des französischen Erziehungsministeriums entwickelt und von den Kultureinrichtungen der französischen Botschaften verwaltet.

Bis heute haben 35.000 Schülerinnen und Schüler die Französischprüfung DELF abgelegt. Sie bereiten sich in ihrer Freizeit vor, finden sich sogar samstags zu den Prüfungen ein – und ihre Zahl nimmt ständig zu.

Internationale Sprachzertifikate sind attraktiv. Sie verhelfen zu besseren Chancen beim Ausbildungsplatz sowie beim Studium und sie motivieren zu Lernanstrengungen, die auch dem schulischen Fremdsprachenunterricht zugute kommen. Das Interesse an dem DELF-Diplom ist in den letzten Jahren sprunghaft angestiegen (im Januar 2006 nahmen in Nordrhein-Westfalen 5112 Schülerinnen und Schüler von 345 verschiedenen Schulen daran teil).

Nachdem im Schuljahr 2007/2008 16 SchülerInnen der St.-Ursula-Realschule die DELF-Prüfung ablegten, waren es in diesem Schuljahr bereits 22 Schüler und Schülerinnen, die das DELF- A1- Diplom aus den Händen ihrer Französischlehrerin Magdalene Ahlbäumer-Bitter in Empfang nehmen konnten.